

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.

Usingen, den 11.12.2024

Pressemitteilung der Stadt Usingen vom 10.12.2024 zum Thema „Projektstartsitzung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Usingen am 03.12.2024“:

Am 03.12.2024 fand die Auftaktsitzung zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Usingen statt. An der Sitzung nahmen Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Institutionen und Unternehmen teil, um gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung zu stellen. Zu den anwesenden Verantwortlichen gehörten die planungsverantwortlichen Büros Hansa Luftbild aus Münster und Telesis aus Österreich. Zudem waren Bürgermeister Steffen Wernard, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung sowie Vertreter von Syna und Mainova anwesend.

Die Sitzung begann mit einer ausführlichen Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung. Ziel dieser Planung ist es, eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung für die Stadt Usingen zu entwickeln. Dies soll nicht nur zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen, sondern auch langfristig die Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gewährleisten.

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Verortung von Fokusgebieten auf detaillierten Karten. Hierbei wurden Gebiete identifiziert, die ein hohes Potenzial für die Nutzung erneuerbarer Energien und die Umsetzung nachhaltiger Wärmeversorgungskonzepte bieten. Durch die Nutzung moderner Geoinformationssysteme (GIS) werden zudem verschiedene Parameter wie Bevölkerungsdichte, bestehende Infrastruktur und potenzielle Standorte für erneuerbare Energien analysiert.

Neben der Verortung von möglichen Fokusgebieten wurde eine umfassende Analyse und Bewertung der im Stadtgebiet von Usingen verfügbaren Ressourcen und Technologien durchgeführt, die zur Erreichung der Ziele der Wärmeplanung eingesetzt werden können. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Untersuchung des Potenzials zur Nutzung von Solarthermie, Biomasse und Geothermie.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sitzung war die Analyse der beteiligten Akteurinnen und Akteure. Es wurde betont, dass die erfolgreiche Umsetzung der Wärmeplanung nur durch eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich ist. Hierzu zählen nicht nur die politischen Entscheidungsträgerinnen/-träger und die Verwaltung, sondern auch die lokalen Energieversorger, Unternehmen und die Bürger der Stadt.

Die Vertreter von Hansa Luftbild und Telesis stellten ihre jeweiligen Ansätze und Methoden zur Unterstützung der Wärmeplanung vor. Hansa Luftbild, bekannt für ihre Expertise im Bereich der Luftbildvermessung und Geodatenanalyse, präsentierte detaillierte Kartierungen und Analysen, die als Grundlage für die Planung dienen. Telesis, spezialisiert auf Energieplanung und -beratung, brachte ihre Erfahrungen aus zahlreichen ähnlichen Projekten in Österreich ein und unterstrich die Bedeutung eines integrativen Planungsprozesses.

Die nächsten Schritte sind die detaillierte Ausarbeitung der identifizierten Potenzialgebiete, die Entwicklung konkreter Maßnahmenpläne und die Einbindung der Bevölkerung durch Informationsveranstaltungen und Beteiligungsformate.

Die Auftaktsitzung zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Usingen war ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftssicheren Wärmeversorgung. Durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure wurde eine solide Grundlage geschaffen, auf der die weiteren Planungs- und Umsetzungsprozesse aufbauen können. Alle Beteiligten zeigten sich zuversichtlich, dass die gesteckten Ziele erreicht werden können und die Stadt Usingen zu einem Vorbild für andere Kommunen in der Region werden kann.

Für alle, die sich für den Prozess der Kommunalen Wärmeplanung in Usingen interessieren, stehen weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten auf der städtischen Homepage unter dem Punkt Kommunale Wärmeplanung zur Verfügung.

Usingen, 10.12.2024
Gez. Steffen Wernard
Bürgermeister